

Ressort: Lokales

Berliner Geiselnnehmer hatte finanzielle Probleme

Berlin, 22.12.2012, 19:27 Uhr

GDN - Der Mann, der am Freitag in der Filiale einer Berliner Bank eine Geisel genommen und bis zu eine Million Euro gefordert hatte, soll finanzielle Probleme gehabt haben. Wie die Staatsanwaltschaft am Abend mitteilte, wurde mittlerweile wegen erpresserischen Menschenraubs Haftbefehl gegen ihn erlassen.

Der 29-jährige Mann aus Wolfsburg hatte die Polizei zehn Stunden lang in Atem gehalten. Anstatt einer Bombe hatte er in einer Tasche nur Mehl dabei, bei der Waffe handelte es sich um eine Schreckschusspistole. In der Nacht ließ er sich widerstandslos festnehmen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-4611/berliner-geiselnnehmer-hatte-finanzielle-probleme.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619